

Leitbild von OK:TV Mainz

Stand: 01. November 2014

Präambel

Der Offene Kanal Mainz (OK:TV Mainz) besteht seit 1995 und ist seit 2006 in der Trägerschaft des L:OKAL – Fernsehen & Medienbildung e.V. Vertreten wird OK:TV Mainz nach außen durch den Vorstand des Trägervereins.

Gefördert durch die Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) in Ludwigshafen und eingebunden in das MedienKompetenzNetzwerk Mainz-Rheinhessen leistet OK:TV Mainz einen zentralen Beitrag zum Bürgerfernsehen in der Landeshauptstadt und in Rheinhessen.

Ein Spezifikum von OK:TV Mainz ist durch die Lage in der Landeshauptstadt mit drei Hochschulen gegeben. So besteht ein starker Bezug bzw. eine große Nähe zu den Hochschulen, die nicht nur die Hauptnutzergruppe deutlich prägt, sondern auch in eigenen Sendeformaten und Kooperationen ihren Ausdruck findet.

OK:TV Mainz ist den Prinzipien der Toleranz, der Offenheit und der Gleichstellung von Männern und Frauen verpflichtet. Er gewährt im Rahmen der durch die LMK vorgegebenen rechtlichen Grundlagen allen Bürgerinnen und Bürgern im Sendegebiet einen freien Zugang zu seinen Räumlichkeiten und der zur Verfügung gestellten Technik.

Ein partnerschaftliches und respektvolles Miteinander im Umgang mit Produzentinnen und Produzenten, ehrenamtlich Engagierten, Praktikantinnen und Praktikanten bzw. Freiwilligen im Sozialen Jahr, Institutionen oder Behörden gehören zum Selbstverständnis von OK:TV Mainz. Dabei sind alle, die sich im oder für OK:TV Mainz engagieren, mitverantwortlich für den gemeinsamen Erfolg.

In seinen Seminaren, bei der Schulung von Praktikanten und FSJlern sowie bei allen gegebenen Anlässen bekennt sich OK:TV Mainz zum Pressekodex des Deutschen Presserats (siehe www.presserat.info) sowie zum Medienkodex des Netzwerks Recherche e.V. (siehe www.netzwerkrecherche.de). In diesem Sinne möchte OK:TV Mainz nicht nur die Kenntnis journalistischer Formate, sondern vor allem ein Bewusstsein für journalistische Qualität vermitteln.

Ziele und Aufgaben

OK:TV Mainz versteht sich zum einen als offene Plattform, auf der Bürgerinnen und Bürger im Sinne einer demokratischen Partizipation Medienöffentlichkeit mitgestalten können, und zum anderen als ein Lernort für Medienkompetenz.

OK:TV Mainz steht dabei in Bezug zu verschiedenen Zielgruppen, für die sich z.T. zielgruppenübergreifende, z.T. unterschiedliche Ziele der Arbeit beschreiben lassen:

- Für alle Nutzerinnen und Nutzer bietet OK:TV Mainz eine Chance zur Selbstverwirklichung und ist insofern ein wichtiger Lernort zum Erwerb von Medienkompetenz und zur Erprobung von Medienpraxis.
- Durch die Tätigkeit als Sendeveranstalter können die Nutzerinnen und Nutzer von OK:TV Mainz das Medium Fernsehen aktiv als Produzenten gestalten und damit die Wirkmechanismen des Massenmediums Fernsehen durchschauen lernen, Medienin-

halte kritisch hinterfragen und die Fähigkeit zum bewussten Umgang mit Medien erwerben.

- Die dazu notwendige technische Ausrüstung wird kostenfrei bzw. kostengünstig zur Verfügung gestellt.
- Vor allem für die zahlreichen Praktikantinnen und Praktikanten, die als Schüler oder Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen im Rahmen ihrer jeweiligen Ausbildung für eine befristete Zeit bei OK:TV Mainz arbeiten, leistet das Bürgermedium einen wichtigen Beitrag zur individuellen Berufsorientierung. Darüber hinaus wird durch eine aktive Anleitung der Praktika, durch zahlreiche Bildungsangebote sowie durch begleitende Veranstaltungen die Entwicklung sozialer Kompetenz im Team sichergestellt.
- Für die Mitglieder des Trägervereins wie für andere ehrenamtlich Engagierte ist OK:TV Mainz ein Treffpunkt mit dem Ziel, die Arbeit von OK:TV Mainz zu fördern.
- Durch geeignete und zielgruppenspezifische Projekte sowie eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit wird die Medien- und Kommunikationskompetenz der Zuschauerinnen und Zuschauer gesteigert.
- OK:TV Mainz steht als Sendepattform neuen medialen Formaten und Ideen offen. Ausdrücklich bekennt sich OK:TV Mainz zur Freiheit der Themenwahl für Projektinhalte und Sendungen.
- Als Partner des MedienKompetenzNetzwerks Mainz-Rheinhessen liegt ein Schwerpunkt der Arbeit auch auf einer crossmedialen Mediennutzung und -vermittlung.
- OK:TV Mainz fördert ausdrücklich Kooperationen mit anderen Institutionen oder Gruppen, die gleiche Ziele zur Förderung der Medienkompetenz haben oder gemeinsam neue Ideen ausprobieren möchten.
- OK:TV Mainz strebt eine Qualitätsentwicklung bei der Produktion von Beiträgen an und fördert diese aktiv gemeinsam mit dem Bildungszentrum BürgerMedien im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten.

Verantwortung

OK:TV Mainz, vertreten durch den Trägerverein, trägt dafür Sorge, dass mit den zur Verfügung gestellten Ressourcen und finanziellen Mitteln sorgfältig und zielorientiert umgegangen wird. Ebenso verpflichtet er sich, eine kontinuierliche Verbesserung der gegebenen Strukturen, eine Überprüfung und Anpassung der Angebote an die gesellschaftlichen Gegebenheiten sowie eine Transparenz nach innen und nach außen voranzutreiben. In diesem Sinne werden die Indikatoren-Gespräche mit der LMK, die die die Arbeit von OK:TV Mainz regelmäßig auf den Prüfstand stellen, ausdrücklich begrüßt.

Um eine möglichst gute Lernumgebung für Praktikanten und FSJler zu schaffen, bilden sich die Vertreterinnen und Vertreter des Trägervereins wie auch die Ehrenamtlichen selbst ständig weiter.

Visionen

OK:TV Mainz strebt die Einrichtung von Ausbildungsplätzen an, die sowohl alleine als auch im Verbund mit anderen Organisationen eingerichtet werden können.

OK:TV Mainz nimmt bei den Bürgerinnen und Bürgern in der Senderegion einen wichtigen Platz als lokales Medium ein. Um dies zu erreichen, wird die politische, gesellschaftliche und kulturelle Verankerung weiter vorangetrieben. Durch eine breite Rezeption wie auch durch die Gewinnung neuer Produzentinnen und Produzenten trägt OK:TV Mainz als lokaler Sender aus Mainz und für Mainz zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements bei.

Als Ausbildungsstätte lebt OK:TV Mainz wesentlich von der Arbeit Ehrenamtlicher. Für diese werden Räume und Treffpunkte angeboten, die im Sinne des Medienkompetenzerwerbs Anschlusskommunikation ermöglichen: die eigene Medienproduktion wie -rezeption ist Gegenstand des Austauschs und trägt so zur Reflexion eigenen Medienhandelns bei. Damit leistet OK:TV Mainz einen wichtigen Beitrag zur Medienbildung.

OK:TV Mainz anerkennt Internet und vor allem Web 2.0 als relevante Medienentwicklungen, die über das klassische Bürgerfernsehen als Massenmedium hinausgehen. Insofern die Relevanz digitaler Medien mit großer Dynamik zunehmend wird, werden diese von OK:TV Mainz in Ergänzung des bestehenden Angebots genutzt und in die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit integriert. Auf diese Weise schärft OK:TV Mainz sein Profil und stellt sich zukunftsorientiert auf.

Diese Ergänzung der Verbreitungswege darf aber nicht zu einer Verschärfung des Digital Divide führen, zumal das Fernsehen bei aller Konvergenz nach wie vor als klassisches Leitmedium eine wichtige Rolle spielt. OK:TV Mainz bekennt sich daher zur Nutzung des analogen wie digitalen Verbreitungswegs Kabel, der seine Stärken vor allem in der lokalen Verbreitung und Nutzung hat. Perspektivisch wird eine Koexistenz der verschiedenen Verbreitungswege angestrebt, um milieusensibel unterschiedliche Nutzergruppen ansprechen und beteiligen zu können.